



ÖKO-VISION

Öko-Vision - Steinbacher Hohl 53 - 60488 Frankfurt

Öko-Vision - Biologen Berg & Jurczyk - PartG
Steinbacher Hohl 53
60488 Frankfurt

NATURPLANUNG Dr. Heiko Sawitzky
Biedrichstraße 8c
61200 Wölfersheim

Fon: 069 175 09 321 oder 322
E-Mail: info@oeko-vision.com

Protokoll Reptilienkartierung– Projekt IQ Guenthersburghöfe FFM

Referenznummer:
RK-20-12

Datum
13.08.2020

Sehr geehrte Frau Lang, sehr geehrte Frau Fassl,

in der Kalenderwoche 33 wurden die Reptilienkartierungen für das Projekt IQ Guenthersburghöfe in Frankfurt durch uns durchgeführt.

Nachfolgend wird die durchgeführten Kartierungen und Termine kurz dargestellt und eine kurze Einschätzung zum Gebiet abgegeben. Aufgrund der Betretungssituation wurde von der angebotenen Kartiermethodik nach Rücksprache mit Frau Lang abgewichen.

Erfassung

04.08.2020: Erster Begehungstermin, Beginn gegen 9:00 Uhr, eine Betretung der vorher durch den AG festgelegten Areale war nicht möglich. Die überprüften Zugangs-Tore in die Kleingartenanlage waren abgeschlossen. Ein Betreten über andere Wege war durch die Situation vor Ort nicht möglich. Im Rahmen der Begehung wurden stattdessen alle freizugänglichen Areale betreten und auf das Vorkommen von Eidechsen hin untersucht. Dabei konnten keine Aktivitäten beobachtet werden.

05.08.2020: Zweiter Termin. Treffen mit Frau Krämer, Stadtplanungsamt Frankfurt, gegen 9:00 Uhr, zur Klärung der Betretungssituation vor Ort. Auch hier kein Betreten der Areale möglich. Mit Frau Krämer wurde vor Ort besprochen, dass von den vorgegebenen Kartier-Arealen abgewichen werden soll und wie am Vortag durchgeführt, alle zugänglichen Areale untersucht werden sollten. Dabei sollten insbesondere das Areal des Amtes für Straßenbau und Erschließung im Süden des Untersuchungsraums sowie die Gärtnereien im Nordosten berücksichtigt werden. Während der Begehung mit Frau Krämer wurden keine Aktivitäten beobachtet. Gegen 11:00 Uhr wurde das Areal erneut betreten, um fehlende Areale aus der Begehung mit Frau Krämer abzudecken.

06.08.2020: Dritte Begehung nach festgelegtem Schema ab 8:30 Uhr, Ausführliche Fotodokumentation, Keine Aktivitäten beobachtbar.

07.08.2020: Vierte Begehung ab 9:00 Uhr, Treffen mit Herrn Hodum, Stadtplanungsamt Frankfurt. Herr Hodum hatte den Schlüssel zum Areal 3, einer kleiner ehemaligen Gärtnerei am Westrand des Untersuchungsraum vom Besitzer erhalten. Begehung des Areal 3 sowie der anderen Areale. Keine Aktivitäten beobachtbar.

Öko-Vision - Biologen Berg & Jurczyk - PartG
Steinbacher Hohl 53
60488 Frankfurt
Amtsgericht Frankfurt am Main PR 2690

Fon Frankfurt: 069 175 09 321
Fon Bad Kreuznach: 069 175 09 322
Fax: 069 175 09 323
E-Mail: info@oeko-vision.com

USt-ID: DE323839832
IBAN: DE54 5007 0024 0034 2014 00
BIC: DEUTDE33HAN

08.08.2020: Fünfte Begehung nach festgelegtem Schema ab 8:30 Uhr, Ausführliche Fotodokumentation, Keine Aktivitäten beobachtbar.

Einschätzung

Während der Begehungen konnten keine Aktivitäten von Eidechsen beobachtet werden. Grundsätzlich befinden sich innerhalb des untersuchten Areals Teilflächen, die für Eidechsen als Lebensraum geeignet wären. Dazu gehören insbesondere das Betriebsgelände des Amtes für Straßenbau und Erschließung als auch die ehemaligen oder noch aktiv genutzten Gärtnerei-Flächen im Westen und Nordosten des Areals. Diese Flächen bieten sonnige Flächen, eine Vielzahl von Verstecken sowie in geringem Maße auch Strukturen, die zur Eiablage genutzt werden könnten.

Die Kleingartenanlagen bieten ebenfalls eine Vielzahl von Versteckmöglichkeiten, allerdings ist die Besonnung der Flächen durch die teils dichte Vegetation in weiten Teilen eingeschränkt. Für die Eiablage geeignete Strukturen waren innerhalb der Kleingärten kaum zu finden.

Im Zusammenhang mit dem Umfeld des untersuchten Areals ist eine Vernetzung einer potentiellen Eidechsenpopulation auf dem Areal mit anderen außenliegenden Nachbarpopulationen eher fraglich.

Zusammenfassend bietet das Areal in Teilbereichen für Eidechsen geeignete Strukturen. Aufgrund der fehlenden Aktivitäten während der Begehungen und dem Umfeld des untersuchten Areals ist ein Vorkommen von Eidechsen nicht zu erwarten, kann aber nicht vollkommen ausgeschlossen werden.

Mit freundlichem Gruß,



Sebastian Berg, M.Sc.